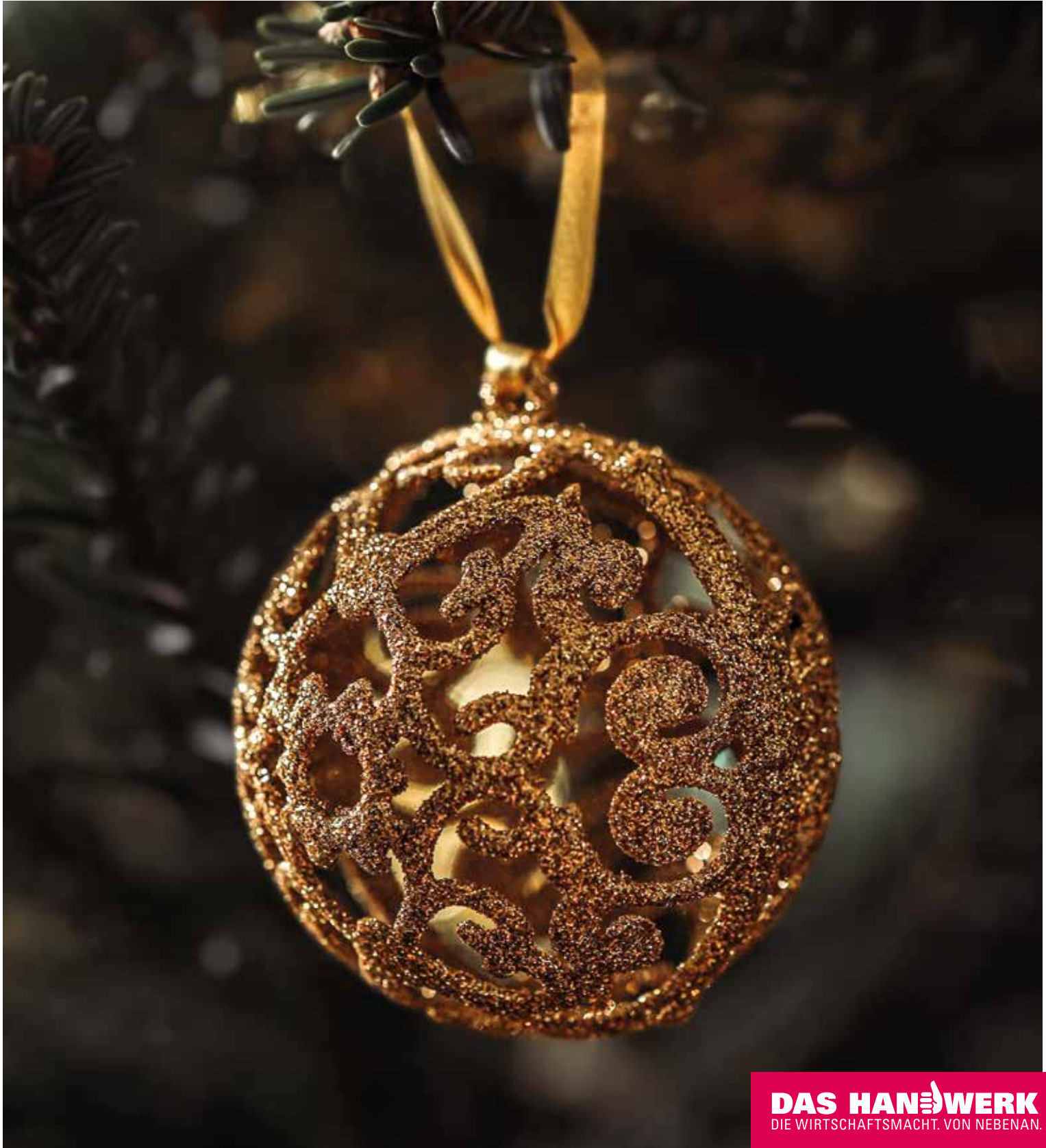


PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
6/2025 · 32. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

KLEINER IMPULS, GROßARTIGES GEFÜHL

 **ikk** classic



Jetzt starten!



Gestalten Sie Ihr gesünderes 2026!

Ein guter Start ins neue Jahr fühlt sich dann richtig an, wenn er guttut. Dabei helfen kleine Impulse – sie schenken mehr Ruhe, mehr Wohlbefinden und stärken die Gesundheit. So kann 2026 Schritt für Schritt entspannter und gesünder werden:

ikk-classic.de/meine-impulse2026



Generationen

Zuletzt haben uns zwei Themen wirklich umgetrieben, die auch in der Presse ausgiebig diskutiert wurden.

Das waren zum einen die desolaten kommunalen Finanzen und zum anderen die Diskussion über den Influencer Julian Kamps aus Wesel, der sich im Internet zu der wenigen Freizeit nach einem Acht-Stunden-Tag geäußert hat. So verschieden beide Themen klingen, betreffen sie das Handwerk in besonderem Maße. Sie sind aus unserer Sicht Zukunftsthemen, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen.

Kurz gesagt, die Lage der Kommunal Finanzen ist äußerst dramatisch. Betrug das Defizit der kommunalen Haushalte 2024 schon ca. 25 Mrd. Euro, wird für das Jahr 2025 eine weitere gravierende Steigerung erwartet. Das macht uns Sorgen, weil nötige kommunale Investitionen ausbleiben und damit ein weiterer Verzehr von kommunalem Vermögen einhergeht.

Dazu kommen vermeintlich weitere Steuererhöhungen im Bereich der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer, weil Kommunen sich ihrer bedienen können und direkten Einfluss darauf haben. An anderen Steuereinnahmen wie der Umsatzsteuer sind sie nur beteiligt und werden über die Zuweisung von Bund und Land bedient. Zurzeit sind es ca. 2 %, die an die Kommunen zurückfließen. Das ist viel zu wenig, angesichts der dramatisch gestiegenen Ausgaben und der Vielzahl von Aufgaben, die den Kommunen zugewiesen sind. Zwar sind die Einnahmen der Kommunen gestiegen, gleichzeitig aber die Ausgaben deutlich erhöht. Dieses Missverhältnis zeigt deutlich, dass die Kommunen sich so nicht finanzieren können.

Daher bedarf es dringend einer Korrektur, denn die Ursachen Schiefelage der kommunalen Haushalte sind nicht allein die stagnierende Wirtschaftsentwicklung im Land, sondern ein grundlegendes Problem in der

föderalen Finanzierung zwischen Bund, Land und Kommunen. Das kommunale Steuereinnahmesystem ist zu wirtschaftslastig und orientiert sich am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen. Dieses System macht es unseren Betrieben schwer, da auch sie hierfür bezahlen müssen. Neben hohen Personalkosten, hohen Kosten für Energie und Material schlagen sich hohe Steuern auf die Preise unserer Handwerker nieder.

Zurückhaltung in der Kundschaft oder Schwarzarbeit sind die Folgen, weil sich viele Kunden die zu Recht hohen Preise nicht leisten können. Ganz davon abgesehen fehlt den Kommunen schlicht das Geld, in freiwillige Aufgaben zu investieren, um ihre Städte attraktiver bzw. erlebbarer zu machen. Der Bund ist daher gefragt, die Kommunen und damit unser direktes Umfeld zu entlasten. Möglichkeiten gibt es z. B. in einer Umverteilung der Umsatzsteuer oder in der konsequenten Anwendung des Konnexitätsprinzips. Wer bestellt, der zahlt, um es verkürzt auszudrücken. Das ist erforderlich, um eine spürbare Entlastung aller herbeizuführen. Dann können die Kommunen auch wieder in Bildung und Infrastruktur investieren. So aber sind sie gezwungen, die föderale Aufgabenzuweisung und Aufgabenübertragung zu finanzieren, ohne hierfür gegenfinanziert zu sein.

Daher sind Reformen dringend empfohlen, damit unsere Kommunen nicht sehenden Auges in die Insolvenz geraten und handlungsfähig bleiben! Das haben sie nicht nur verdient, sondern es ist zwingend geboten, um der Garantie der kommunalen Selbstverwaltung nach Artikel 28 Abs. 2 des Grundgesetzes gerecht zu werden.

Bei aller Aufregung um den Influencer Julian Kamps steckt hinter dieser Diskussion viel mehr. Generation Z, Arbeitseinstellung, Motivation, Arbeitszeitmodelle, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und noch vieles mehr, was man an dieser Stelle hierzu diskutieren könnte. In Frage stellt er aber letztlich das

klassische Arbeitszeitmodell eines Acht-Stunden-Tages, so wie wir ihn kennen und in unseren Betrieben größtenteils gelebt wird. Aber ist das noch zeitgemäß? Wenn sich Arbeit verdichtet, Prozesse digital ablaufen und wir ständig erreichbar sind: Muss Arbeit und Arbeitszeit an dieser Stelle nicht neu gedacht werden? Das geschieht gerade bei der Diskussion rund um das Arbeitsgesetz. Es hat viel zu starre Grenzen bei der Arbeitszeit und wird einem modernen Arbeitsrecht kaum gerecht. Das Arbeitszeitgesetz muss diesen Veränderungen Rechnung tragen und die Interessen aller Beteiligten zufriedenstellend lösen.

Genauso wie das Thema Generation Z. Da lohnt sich ein zweiter Blick. Schließlich sind sie es, die morgen Leistungsträger in den Betrieben und Unternehmen sind. Wir sollten ihren Wunsch nach veränderten Arbeitsbedingungen ernst nehmen. Denn es sind nicht nur sie, die das wollen.

Auch die Älteren haben diese Tendenz und ein geändertes Freizeitverhalten. Auch sie wollen weniger oder anders arbeiten. Auch die Älteren haben das Thema Work-Life-Balance für sich erkannt und tragen es in die Unternehmen. Daher müssen wir Antworten auf diese Fragen finden. Neu ist dieses Thema eben nicht, und ein Blick in die Historie zeigt den wahren Generationenkonflikt. So beklagte sich schon Aristoteles (384–322 v. Chr.) über die Jugend: „Ich habe überhaupt keine Hoffnung in die Zukunft unseres Landes, wenn einmal unsere Jugend die Männer von morgen stellen. Unsere Jugend ist unerträglich, unverantwortlich und entsetzlich anzusehen.“

Uns bleibt nur, Ihnen, Ihren Familien und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit zu wünschen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Ein herzliches Glückauf und Gott segne das ehrbare Handwerk.



9

EDITORIAL

3 Generationen

KH & INNUNGEN

6 Ansprechpartner
Dienstleistungszentrum Wesel

9 Max Stratenwerth ist Landessieger
bei den German Craft Skills 2025

10 Innungsversammlung der Tischler im
Kreis Wesel - Engagement und Ehrungen



10

KH & INNUNGEN

11 Innungsversammlung der Elektro-
Innung - Neuwahlen und Ehrungen

12 Max Stratenwerth ist Landessieger
bei den German Craft Skills 2025

13 Jahreswechsel 2025/2026
Die wichtigsten gesetzlichen Änderun-
gen für Unternehmen im Überblick





KH & INNUNGEN

- 16** Arbeitsagentur
Der schnelle Weg zum Azubi
- 17** Neue Meldepflichten 2025/26
- 18** SIGNAL-IDUNA
Private Krankenversicherung im Aufwind
- 18** Ihre Kunden zahlen nicht?
Sie haben hohe Außenstände?
Keine Zeit für das Beitreiben?
Forderungsmanagement Ihrer Kreis-
handwerkerschaft

Hinweis zur Weihnachts- und Neujahrspause der Kreishandwerkerschaft

Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

Ab Montag, dem 5. Januar 2026, stehen wir unseren Mitgliedsbetrieben wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel wünscht ihren Mitgliedsbetrieben und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein geruhsames Weihnachtsfest und Gesundheit für das kommende Jahr 2026.

PROFILE

Das offizielle Mitglieder magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 | 46485 Wesel
Fon: (02 81) 9 62 62-0 | Fax: (02 81) 9 62 62-40
www.khwesel.de | eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode | Kreishandwerksmeister
Holger Benninghoff | Geschäftsführung

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Verlag für Verbands- und kommunale Publikationen
Hochstadenstraße 11 | 41469 Neuss-Hoisten
Fon: (0 21 37) 79 39 90-0
www.image-text.de | zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel | lutz.stickel@image-text.de

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Verlagsleitung: Stefan Nehlsen | Tel.: (0 21 37) 79 39 90-4 | nehlsen@image-text.de

Controlling: Gaby Stickel | Tel.: (0 21 37) 79 39 90-2 | gs@image-text.de

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Kalenderjahres.

Abdrucken und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in diesem Magazin werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- | Jahresbezugspreis: € 24,-



Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 | 46485 Wesel | Fon: (0281)96262-0 | Fax: (0281)96262-40 | www.khwesel.de | eMail: info@khwesel.de

Kreishandwerksmeister

Günter Bode

Fon: (02 81) 9 62 62-10



Geschäftsführung /
Innungsbetreuung,
Rechtsberatung,
Prozessvertretung im
Arbeits- und Sozialrecht

Ass. Holger Benninghoff

Fon: (02 81) 9 62 62-11

h.benninghoff@khwesel.de

stellv. Geschäftsführer/
Finanzen

Christian Pünchera

Fon: (02 81) 9 62 62-16

ch.puenchera@khwesel.de



Assistenz der
Geschäftsführung

Doris Heiligenpahl

Fon: (02 81) 9 62 62-12

d.heiligenpahl@khwesel.de

Lehrlingsrolle

Ute Thomas

Fon: (02 81) 9 62 62-25

u.thomas@khwesel.de



Prüfungswesen

Susanne Uschmann

Fon: (02 81) 9 62 62-22

s.uschmann@khwesel.de



Kasse

Nina Herzog
Fon: (02 81) 9 62 62-14
n.herzog@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (02 81) 9 62 62-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale / Posteingang

Souzan El-Atrache
Fon: (02 81) 9 62 62-13
s.el-atrache@khwesel.de



Handwerksrolle/Auszubildende

Laura Kämpkes
Fon: (02 81) 9 62 62-21
l.kaempkes@khwesel.de



Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 | 47441 Moers | Fon: (02841)9193-0 | Fax: (02841)9193-93



Bildungszentrum AU

Regina Zobris
Fon: (0 28 41) 91 93-19
r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL

Uwe Kopal
Fon: (0 28 41) 91 93-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen

Nadine Bode-Ertelt
Fon: (0 28 41) 91 93-45
n.ertelt@khwesel.de

DIE TISCHLER-INNUNG DES KREISES WESEL

TRAUERT UM IHR VERSTORBENES MITGLIED.

**DER Familie, Angehörigen und Freunden gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.
Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Ehrenobermeister

Werner Weinberg

* 17.07.1932 † 21.11.2025

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Kondolenzanschrift: Familie Weinberg, Am Blaufuß 18, 46485 Wesel

Bereits seit April 1972 wirkte Werner Weinberg als Lehrlingswart und Vorstandsmitglied der Tischler-Innung des Altkreises Rees-Wesel und setzte sich mit besonderer Leidenschaft für die Ausbildung des Tischlernachwuchses ein. Im Januar 1983 wurde er zum Obermeister der Tischler-Innung des Altkreises Rees-Wesel gewählt und prägte dieses Amt über viele Jahre mit Verantwortung, Fachkompetenz und großer menschlicher Stärke.

Ab Januar 1995 wirkte er zudem als stellvertretender Obermeister der Tischler-Innung des Kreises Wesel, bevor er im Oktober 1998 zum Ehrenobermeister ernannt wurde, eine Auszeichnung, die sein jahrzehntelanges Wirken in besonderer Weise würdigte. Seinen Betrieb übergab er im Januar 1998 an seinen Sohn Ralf Weinberg.

Schutz und Sicherheit am Arbeitsplatz.




- > Prüfungen nach BetrSichV
- > Sicherheitstechnische Betreuung
- > Gefährdungsbeurteilungen
- > Arbeitsmedizinische Betreuung
- > betriebliches Gesundheitsmanagement

DEKRA Automobil GmbH
Theodor-Heuss-Str. 69
47167 Duisburg
Telefon 0203.58904-0
www.dekra-in-duisburg.de

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr





**Das Präsidium und die Geschäftsführung
der Kreishandwerkerschaft Wesel
sowie die Obermeister der Innungen
wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2026**

Günter Bode

Kreishandwerksmeister
Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel

René Gravendyk

stv. Kreishandwerksmeister
Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein

Ass. Holger Benninghoff

Geschäftsführer

Christian Pünchera

stv. Geschäftsführer

Uwe Peters

Obermeister der Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein

Norbert Buhl

Obermeister der Innung Sanitär-Heizung-Klima des Kreises Wesel

Marco Remy

Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Wesel

Klemens Mues

Obermeister der Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik des Kreises Wesel

Klaus-Peter Neske

Obermeister der Friseur-Innung des Kreises Wesel

Thomas Schulmeyer

Obermeister der Glaser-Innung Niederrhein

Gerhard Landwehrs

Obermeister der Baugewerks-Innung des Kreises Wesel

Rainer Theunissen

Obermeister der Metall-Innung des Kreises Wesel

Norbert Kehrbusch

Obermeister der Stukkateur-Innung Niederrhein

Dirk Jockram

Obermeister der Tischler-Innung des Kreises Wesel

Benedikt L. Kreusch

Obermeister der Steinmetz- und Steinbildhauer Innung Niederrhein

Innungsversammlung der Tischler im Kreis Wesel

Engagement und Ehrungen



Silberner Meisterbrief für Tischlermeister Dirk Jockram

Am 19. November 2025 traf sich die Tischlerinnung des Kreises Wesel zu ihrer Jahresversammlung. Obermeister **Dirk Jockram** eröffnete die Sitzung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Nach der Genehmigung des letzten Protokolls standen Berichte, aktuelle Projekte und Ausblicke auf das kommende Jahr auf der Tagesordnung.

Obermeister **Jockram** blickte auf sein erstes Amtsjahr zurück, das „mit Vollgas“ begann. Trotz hoher Anforderungen lobte er die Zusammenarbeit innerhalb der

Innung, die Modernisierung der ÜBL und die erfolgreiche Beschaffung neuer Maschinen. Sein Engagement, unterstützt von engagierten Mitarbeitern, trug dazu bei, dass viele Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten. Auch Lehrlingswart **Christian Holtkamp** berichtete von einem herausfordernden, aber erfolgreichen ersten Jahr in der Betreuung der Auszubildenden.


Ein weiterer Schwerpunkt war die Arbeitssicherheit: Schulungen für erfahrene Gesellen, aktuelle Sicherheitsstandards an Maschinen und die enge Zusammen-

arbeit mit der Berufsgenossenschaft stehen weiterhin im Fokus. Zudem will die Innung die Sichtbarkeit des Handwerks in digitalen Medien ausbauen.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Ehrung von Obermeister **Dirk Jockram** zum 25-jährigen Meisterjubiläum. Mit der Verleihung des Silbernen Meisterbriefs würdigte Ehrenobermeister **Dietrich Bassfeld** nicht nur sein fachliches Können, sondern vor allem sein außergewöhnliches Engagement für die Betriebe und das Handwerk im Kreis Wesel.

Die anwesenden Mitglieder dankten ihm mit großem Applaus für seine Arbeit und seinen Einsatz, der das Miteinander innerhalb der Innung prägt.

Die Firma Fingerhut Innenausbau e. K. wird zu einem späteren Zeitpunkt noch die Urkunde zum 25-jährigen Betriebsjubiläum überreicht bekommen. Ebenso erhalten der Betriebsleiter **Lambert Sommer** und sein Meister **Christoph Schoen** den Silbernen Meisterbrief.

Die Versammlung endete nach einem kurzen Austausch von Wünschen und Anregungen, bevor die Mitglieder beim gemeinsamen Essen den Abend ausklingen ließen. 

Der **beste** Platz
für Ihre Anzeige.

Ihr Anzeigenberater
Stefan Nehlsen (0 21 37) 7 93 99-04

Sanierungsexperte / Controller - Problemlösungen erfolgreich gestalten

Umfangreiche Berufs- u. Branchenerfahrung
in Industrie, Handel und Handwerk

Leiter Betriebswirtschaft im Bereich Controlling, Kfm. Leiter eines Profitcenters,
Leitender Angestellter, dem Vorstand unterstellt sucht neue Herausforderung im
Bereich Projektarbeit

Zusatzqualifikationen:

Dipl.-Ing., Rationalisierungs- u. Organisationsfachmann, Basis REFA
Einkaufs- u. Verkaufserfahrung, Bilanzbuchhalterkenntnisse,
teamorientierte Arbeitsstruktur, verbunden mit Ausdauer, Geduld und
Durchsetzungskraft!

Zuschriften unter: projektcontrolling@online.de

Innungsversammlung der Elektro-Innung

Neuwahlen und Ehrungen

Die Mitgliederversammlung der Innung für Elektro- und Informationstechnik des Kreises Wesel stand in diesem Jahr am 13. November im Zeichen wichtiger personeller Veränderungen. Nachdem **Harry Hüther** aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben hatte, dankte ihm die Versammlung für seinen langjährigen Einsatz und seine Bereitschaft, der Innung weiterhin unterstützend zur Seite zu stehen.

Daher wurde die Nachwahl eines Obermeisters erforderlich. Die Wahlleitung übernahm Ehrenobermeister **Herbert Hasselkamp**. Zum neuen Obermeister wurde **Klemens Mues** gewählt, der die Aufgabe annahm und betonte, sich besonders der Ausbildung widmen zu wollen. Anschließend wählte die Innung **Bernd Flegel** zum stellvertretenden Obermeister. Die Versammlung ernannte zudem **Harry Hüther** in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenobermeister.

Im weiteren Verlauf lag der Schwerpunkt auf den Themen Ausbildung und Modernisierung der ÜBL in Moers. Lehrlingswart **Dirk Hasselkamp** appellierte an die Betriebe, weiterhin konsequent auszubilden. Kritisch äußerte er sich in Bezug auf



die Prüfungsordnung und die aus Sicht des Prüfungsausschusses zu einfachen Aufgaben. Ausbilder Stephan Knoth berichtete über deutliche Fortschritte bei der Sanierung und Neuorganisation der Ausbildungsstätten sowie über die Unterstützung zahlreicher Industriepartner. Die Versammlung würdigte seinen engagierten Einsatz mit starkem Applaus. Geschäftsführer **Holger Benninghoff** und Obermeister **Klemens Mues** hoben hervor, dass die Entscheidung, wieder selbst auszubilden, sich als richtig erwiesen habe und künftig weiter gestärkt wer-

den soll. Auch organisatorische Themen wie die Überarbeitung der Internetseite und die Vorbereitung der kommenden Lossprechungsfeier wurden aufgegriffen.

Abschließend ehrten der scheidende und der neue Obermeister gemeinsam Roland Maurer zu seinem Betriebsjubiläum. Mit dem traditionellen Schlusswort „Gott segne das ehrbare Handwerk“ beendete **Klemens Mues** die Versammlung und setzte damit ein Zeichen für einen motivierten und zugleich zuversichtlichen Aufbruch.



v. l. n. r.: Klemens Mues, Roland Maurer, Harry Hüther



Harry Hüther wurde zum Ehrenobermeister ernannt

Handwerkliche Spitzenleistung:


Max Stratenwerth ist Landessieger bei den German Craft Skills 2025

Max Stratenwerth, Elektroniker – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik aus dem Ausbildungsbetrieb Elektrotechnik Eimers GmbH in Hamminkeln – bereits als 1. Kammersieger der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet, hat nun auch auf Landesebene den Titel des 1. Landessiegers bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills 2025 errungen.

Mit seinem herausragenden handwerklichen Können, Präzision und Engagement setzte sich Stratenwerth gegen starke Konkurrenz aus ganz Nordrhein-Westfalen durch. Die Landesmeisterschaft gilt als eine der renommiertesten Auszeichnungen im deutschen Handwerk und würdigt Spitzenleistungen in über 130 Ausbildungsberufen.

„Dieser Erfolg ist ein eindrucksvoller Beleg für die Qualität der Ausbildung im Handwerk und für die Leidenschaft, mit der junge Fachkräfte wie Herr **Stratenwerth** ihren Beruf ausüben“, so der der Kreishandwerksmeister **Günter Bode**: „Wir sind stolz, einen solchen Talentträger in unseren Reihen zu wissen.“

Stratenwerth's Erfolg ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein, sondern auch ein starkes Zeichen für die Zukunft des Handwerks: engagiert, innovativ und leistungsstark. Mit dem Landessieg qualifiziert er sich nun für die nächste Stufe – die Bundesmeisterschaft – und tritt damit in den Kreis der besten Nachwuchshandwerker Deutschlands.

Über die German Craft Skills Meisterschaften: Die jährlich stattfindenden Wettbewerbe fördern junge Talente im Handwerk und machen Exzellenz sichtbar. Sie sind Teil der Initiative zur Stärkung des dualen Ausbildungssystems und zur Förderung des Fachkräftenachwuchs. 



v.l.n.r.: H. Eimers, Max Stratenwerth, Kreishandwerksmeister Günter Bode

Elektrotechnik
EIMERS



IMMER DA, WENN STROM GEBRAUCHT WIRD.

Wir gratulieren
Max Stratenwerth
zum 1. Landessieger bei der
Deutschen Meisterschaft im
Handwerk –
German Craft Skills 2025

ELEKTROTECHNIK EIMERS GMBH
Horster Weg 2 | 46499 Hamminkeln - Brünen
www.eimers.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Stefan Nehlsen, Tel.: (0 21 37) 79 39 90-4
nehlsen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Hochstadtstraße 11 · 41469 Neuss-Hoisten



Jahreswechsel 2025/2026

Die wichtigsten gesetzlichen Änderungen für Unternehmen im Überblick

Mit dem Übergang ins neue Jahr treten erneut zahlreiche rechtliche Neuerungen in Kraft, die Unternehmen kennen sollten.

Wir haben die wichtigsten Themen für Sie zusammengefasst – und wünschen einen erfolgreichen Start in das Geschäftsjahr 2026.

Mindestlohn: Deutlicher Anstieg ab Januar 2026

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn auf 13,90 Euro pro Stunde (2025: 12,82 Euro). Grundlage ist die 5. Mindestlohnanpassungsverordnung, die die Empfehlungen der Mindestlohnkommission vom 27. Juni 2025 übernimmt. Eine weitere Erhöhung folgt bereits zum 1. Januar 2027 – dann auf 14,60 Euro.

Minijob-Grenze: Höhere Verdienstmöglichkeiten

Da die Minijob-Grenze direkt an den Mindestlohn gekoppelt ist, erhöht sich auch sie zum Jahreswechsel: Ab dem 01.01.2026 wird sie voraussichtlich bei 603 Euro pro Monat liegen (2025: 556 Euro).

Neue Mindestvergütung in der Ausbildung

Auch Auszubildende profitieren von höheren Vergütungen. Ab Januar 2026 gelten folgende Mindestwerte für duale Ausbildungen nach BBiG und Handwerksordnung:

- 724 Euro im 1. Ausbildungsjahr
- 854 Euro im 2. Ausbildungsjahr
- 977 Euro im 3. Ausbildungsjahr
- 1.014 Euro im 4. Ausbildungsjahr

Das entspricht im ersten Jahr einem Plus von rund 6,2 Prozent.

Sozialversicherung 2026: Neue Rechengrößen

Turnusgemäß wurden die Rechengrößen in

der Sozialversicherung angepasst. Wesentliche Werte:

Beitragsbemessungsgrenze Kranken-/Pflegeversicherung: 5.812,50€ pro Monat / 69.750 € pro Jahr

Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung: 8.450 € pro Monat / 101.400€ pro Jahr

Aktivrente: Start für 2026 geplant

Ab 2026 soll die sogenannte Aktivrente eingeführt werden. Sie ermöglicht Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nach Erreichen des regulären Renteneintrittsalters einen steuerfreien Hinzuverdienst von bis zu 2.000 Euro pro Monat.

Kindergeld und Grundfreibetrag: Entlastungen für Familien

Zum Jahreswechsel gelten folgende neue Werte:

- Grundfreibetrag: 12.348 Euro
- Kindergeld: 255 Euro pro Kind
- Kinderfreibetrag: 3.414 Euro

Abschreibungen: Wachstumschancengesetz

Auch 2026 gelten die durch das Wachstumschancengesetz eingeführten Vorteile fort: Degressive AfA für bewegliche Wirtschaftsgüter (für Anschaffungen zwischen 01.07.2025 und 31.12.2027)

Erhöhte Abschreibungsmöglichkeiten

Sonderabschreibungen für KMU
Elektro-Dienstwagen: Vorteil bleibt erweitert. Die Grenze für die günstige 0,25 %-Regelung bei E-Dienstwagen wurde bereits zum 1. Juli 2025 angehoben – von 70.000 auf 100.000 Euro Bruttolistenpreis. Diese Regelung gilt 2026 unverändert weiter.

Strom- und Energiesteuer: Entlastung für produzierende Betriebe

Ab dem 1. Januar 2026 tritt eine Reform des Energie- und Stromsteuergesetzes in Kraft. Ziel ist es, insbesondere das produzierende Gewerbe zu entlasten.

Geplant sind unter anderem:

Senkung der Stromsteuer für produzierende Unternehmen sowie Land- und Forstwirtschaft dauerhaft auf 0,50 € pro MWh

Bürokratieabbau durch eine technologieoffene Definition von Stromspeichern
Anpassungen zur Förderung der E-Mobilität

Verpackungsregulierung

EU-Verpackungsverordnung startet 2026
Mit Wirkung vom 12. August 2026 gilt die neue EU-Verpackungsverordnung.

Sie bringt stufenweise neue Pflichten:

Ab 12. August 2026:

Stoffbeschränkungen und Konformitätserklärungen

Ab 2028:

einheitliche Kennzeichnungspflichten


Ab 2030:

verpflichtende Recyclingfähigkeit für Verpackungen

Weitere offene Gesetzesvorhaben 2026

Noch in der Schwebe bzw. ohne vollständige Umsetzung:

Die Umsetzung der EU-Entgelttransparenzrichtlinie (Frist: Mitte 2026)

Eine gesetzliche Regelung zur verpflichtenden Arbeitszeiterfassung, die durch die Rechtsprechung bereits gefordert ist 

Rat gesucht – Rad bekommen?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de

...finde deinen Meister!

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung

Schiffer
GmbH

+ Datenträgervernichtung

www.aktvernichtung-schiffer.de | Tel.: 02832 974 85 05

TENHAGEN • GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Unsere Kanzlei bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Privatpersonen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Am Schornacker 13 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner

Steinrück
Beschläge und Konzepte.
Hoffeldstr. 100, 40235 Düsseldorf

www.steinrueck.de

**Wer das liest ist an
Werbung interessiert!**

KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04

OSTERMANN
an allen Ecken und Kanten

Seit über 75 Jahren mit **Service, Vielfalt und Tempo**
Ihr starker Partner im Handwerk!

Rudolf Ostermann GmbH
Schlavenhorst 85
46395 Bocholt

T +49 (0)2871 2550-0
E verkauf.de@ostermann.eu
I www.ostermann.eu



Ihre Fachbetriebe „Rund um den Bau“



Bauunternehmung
MÜLLER
seit 1968

Bauunternehmung Müller GmbH & Co. KG | Rheinberger Straße 71 | 46519 Alpen
Tel.: 02802 / 2328 | info@mueller-alpen.de | www.mueller-alpen.de

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

Ihre Dachdecker-Partner

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.



Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.
Janssen
Das Dach - unser Fach.

www.janssen-dach.de | Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Ihre Metallbau-Fachbetriebe und Partner

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
Tel. 02801.705040

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG
Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Bock auf Metall?
Deine Ausbildung. Deine Zukunft.



Jetzt bewerben für 2027:
www.fackert-moers.de



FACKERT
SPEZIALARMATUREN & MASCHINENBAU

Ihre SHK-Fachbetriebe

MÖLLEKEN Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelleken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Der technische Gebäudeausrüster Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelleken.de 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Der beste Platz für
Ihre Anzeige.

KONTAKT: STEFAN NEHLSSEN (02137)79399-04



Heizungsstörung?
Wasserleitungsrohrbruch?
Abflussverstopfung?

Wir helfen Ihnen gerne –
auch außerhalb unserer
Geschäftszeiten.

Schweers
SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

Heinz Schweers GmbH & Co. KG – Südwall 41-43 · 46509 Xanten

Telefon (0 28 01) 8 23
schweers-xanten.de



MEISTER DER ELEMENTE

Arbeitsagentur

Der schnelle Weg zum Azubi

Erst kommen kaum Bewerbungen, dann ist der offizielle Ausbildungsbeginn verstrichen – so ging es auch Julian Michel, Inhaber der Bodenverlegung Michel GmbH in Kamp-Lintfort. Von diesem Missstand berichtete er seiner Ansprechpartnerin im gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel. Bianca Meyer betreut Unternehmen in Kamp-Lintfort und nutzte ihren kurzen Draht zur dortigen Jugendberufsagentur. Gemeinsam mit Berufsberater Oliver Schneider konnte sie dem Arbeitgeber einen jungen Mann vermitteln. Mit Erfolg: Nach einem zweiwöchigen Praktikum wurde Nils Reichstein in die Ausbildung übernommen und wird nun Parkettleger.

Ein schönes Beispiel, das zur allgemeinen Bilanz des Ausbildungsjahres 2024/25 passt, das die Agentur für Arbeit Wesel kürzlich zog. „Eine Ausbildung als Start ins Berufsleben ist wieder gefragt bei jungen Menschen in unserem Agenturbezirk. Sowohl im Kreis Wesel als auch im Kreis Kleve haben von Oktober 2024 bis Ende September 2025 mehr Jugendliche als im Vorjahr die Unterstützung durch unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater genutzt. Das ist für uns ein Zeichen, dass sich der durchgängige Einsatz für den hohen Wert einer betrieblichen Ausbildung auszahlt“, so Bar-

bara Ossyra, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Wesel.

Insgesamt meldeten sich im Kreis Wesel von Oktober 2024 bis Ende September 2025 insgesamt 2.627 Bewerberinnen und Bewerber, das sind 217 oder 9,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig standen 2.380 betriebliche Ausbildungsstellen zur Verfügung, 264 oder 10,0 Prozent weniger als im Ausbildungsjahr 2023/2024.

Bianca Meyer und ihr Kollege von der Berufsberatung konnten noch einem weiteren Arbeitgeber mit einer „Last-Minute-Ausbildungsvermittlung“ weiterhelfen. So gelang es, für eine Bäckerei einen ursprünglich am Lagerbereich interessierten, aber unentschlossenen Schüler für das Handwerk rund um Brot & Co. zu begeistern und einen Ausbildungsvertrag zu vermitteln.

Unternehmen können bereits jetzt ihre Ausbildungsstellen für 2026 melden. Ansprechpersonen finden Sie unter dem QR-Code oder Sie melden sich unter 0800 4555520 bzw. Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Sie suchen Auszubildende als Fachkräfte von morgen? Sie möchten Beschäftigte qualifizieren?

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel ist Ihr Ansprechpartner!

Kontakt: 0800 45555 20 (gebührenfrei)
Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Wesel

bringt weiter.

Wir stehen Ihnen als starker Partner zur Seite.

Egal welches Vorhaben Sie finanzieren wollen – mit der Sparkassen-Finanzgruppe haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [nispa.de](https://www.nispa.de) oder [sparkasse-am-niederrhein.de](https://www.sparkasse-am-niederrhein.de)



Sparkassen im Kreis Wesel



IKK classic

Neue Meldepflichten 2025/26

IKK classic unterstützt Handwerksbetriebe bei neuen Meldepflichten 2025/26 mit Infoportal und persönlicher Beratung

Für viele Betriebe bedeutet jede gesetzliche Neuerung bei den Sozialversicherungsmeldungen mehr Aufwand und mehr Risiko. Mit den Änderungen zum Jahreswechsel 2025/26 steigt die Gefahr von Fehlern, die teuer werden können. Die IKK classic unterstützt ihre Firmenkunden deshalb mit einem einzigartigen Servicepaket: dem IKK Infoportal für Arbeitgeber plus persönlicher Beratung.

Firmenkunden erhalten damit nicht nur aktuelle Informationen, sondern echte Arbeitserleichterung:

- Immer auf dem neuesten Stand durch übersichtliche Checklisten und Fristenkalendarer

- Direkter Zugang zu digitalen Tools für Meldungen im Sozialversicherungssystem
- Sicherheit durch persönliche Expertenberatung, telefonisch, online oder im Betrieb
- Weniger Fehler, weniger Zeitverluste – mehr Raum fürs Kerngeschäft

„Unsere Firmenkunden wollen schnell Klarheit und einfache Lösungen. Genau das bietet unser Infoportal: verständlich, praxisnah und rechtskonform. Damit haben Betriebe die Sicherheit, ihre Meldepflichten jederzeit korrekt zu erfüllen – ohne unnötigen Stress“, sagt Bernd Walter, IKK classic. Wettbewerbsvorteil für Betriebe

Besonders kleinere Handwerksbetriebe profitieren. In Deutschland gibt es mehr als 3,3 Millionen Handwerksunternehmen die im Tagesgeschäft kaum Spielraum für

Bürokratie haben. Wer hier Zeit bei der Administration spart, schafft Vorteile im Wettbewerb.

Die IKK classic begleitet Unternehmen Schritt für Schritt – von der Sofortmeldung eines neuen Azubis bis zur Jahresmeldung der Belegschaft. Für Firmenkunden bedeutet das: weniger Risiko, mehr Effizienz und langfristige Entlastung.

„Wir bieten Betrieben nicht nur Informationen, sondern echte Werkzeuge zur effizienten Abwicklung. Dabei unterstützen wir sie individuell – telefonisch, digital oder vor Ort“, sagt Bernd Walter, IKK classic

Alle Services zur einfachen Erfüllung der Meldepflichten sind zu finden unter:

www.ikk-classic.de/

fk/pw/infportal-arbeitgeber



Sehr geehrte Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel, sehr geehrter Vorstand und sehr geehrte Ehrenamtsträger, liebe Geschäftspartner!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür. Höchste Zeit, um dem aufregenden, aber hektischen Arbeitsalltag zu entfliehen und zur Ruhe zu kommen.

Nutzen Sie die Pause und genießen Sie erholsame Festtage mit Ihrer Familie, um schwungvoll in das Jahr 2026 zu starten. Beste Grüße und frohe Weihnachten

Ihr Team vom Image Text, dem Verlag Ihrer Kreishandwerkerschaft

SIGNAL-IDUNA

Private Krankenversicherung im Aufwind

Starker Schub bei betrieblicher Krankenversicherung: Private Krankenversicherung im Aufwind


Die Private Krankenversicherung (PKV) bleibt auf Wachstumskurs trotz des anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Klimas. Im Jahr 2024 stieg die Gesamtzahl der Versicherungen um 1,36 Millionen auf 39,9 Millionen an.

Damit ist fast jeder zweite Deutsche privat krankenversichert, ein erneuter Vertrauensbeweis in die Leistungsfähigkeit und Stabilität der PKV. Besonders stark zeigt sich der positive Trend in der privaten Zusatzversicherung. Immer mehr Menschen nutzen private Vorsorge, um die Leistungen der Gesetzlichen Kran-

kenversicherung (GKV) zu ergänzen. Auch die Vollversicherung entwickelte sich stabil und verzeichnete ein Plus von 29.600 Versicherten auf insgesamt 8,74 Millionen. Neben dem hohen medizinischen Versorgungsniveau schätzen Versicherte die lebenslange Leistungsgarantie der PKV. Einen bemerkenswerten Zuwachs verzeichnete auch die betriebliche Krankenversicherung (bKV). Immer mehr Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitenden eine vollständig finanzierte bKV an.

Die Zahl der bKV-versicherten Beschäftigten stieg um 15,8 Prozent auf 2,4 Millionen im Jahr 2024. Bei SIGNAL IDUNA blieb der Kundenbestand in der Vollversicherung mit 621.300 Personen

und in der Zusatzversicherung mit 1,82 Millionen Personen in etwa auf Vorjahresniveau. Deutliches Wachstum verzeichnete SIGNAL IDUNA hingegen in der betrieblichen Krankenversicherung mit einem Anstieg von fast 52 Prozent auf knapp 70.000 versicherte Personen.

Die Alterungsrückstellungen der privaten Krankenversicherer stiegen um 3,4 Prozent auf rund 339 Milliarden Euro. Sie dienen dazu, künftige Gesundheitsleistungen im Alter zu finanzieren ohne künftige Generationen zu belasten. Die PKV unterstreicht damit ihren generationengerechten Beitrag zur Stabilität des Gesundheitssystems: Jeder Versicherte sorgt von Beginn an eigenverantwortlich für seine späteren Gesundheitsausgaben vor. 

Ihre Kunden zahlen nicht?

Sie haben hohe Außenstände?

Keine Zeit für das Beitreiben?

Dann nutzen Sie das Forderungsmanagement der Kreishandwerkerschaft für den Kreis Wesel

Vom kaufmännischen Mahnwesen übers Inkasso bis hin zum gerichtlichen Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung – Einfache Fallübergabe an die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel.

Ansprechpartnerin:

Doris Heiligenpahl


Telefon: 0281 / 962 62 12

E-Mail: recht@khwesel.de**Wir übernehmen für Sie:**

Kunden und Geschäftspartner, die Ihre Rechnungen nicht zahlen, werden zunächst

zweimal unter Fristsetzung von jeweils 2 Wochen von uns aufgefordert, Ihre Forderungen auszugleichen. Falls kein Zahlungseingang erfolgt, wird in Absprache mit Ihnen das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet, d. h. der Erlass eines Mahnbescheides beantragt. Sobald uns der Vollstreckungsbescheid vorliegt, übernehmen wir für Sie, wiederum in Absprache mit Ihnen, die gewünschten mit der Zwangsvollstreckung verbundenen Maßnahmen. Dazu gehören beispielsweise Zwangsvollstreckungsaufträge, Anträge auf Abgabe der Vermögensauskunft, Haftbefehle zur Erzwingung der Vermögensauskunft oder ein sog. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss zur Lohn- und Kontenpfändung. Falls „Widerspruch“ erhoben wird, kann das

streitige Verfahren allerdings nicht von uns durchgeführt werden, da wir Sie in diesem Fall vor Gericht nicht vertreten dürfen. Bei einem nicht erfolgreichen Abschluss des Vorganges erheben wir keine Inkassogebühr, sondern es werden Ihnen nur die verauslagten Gebühren wie z.B. die Gerichtsgebühr zur Beantragung des Mahnbescheids oder die Gerichtsvollziehergebühren in Rechnung gestellt.

Auch die Einholung von Auskünften beim Einwohnermelde- und Gewerbeamt oder die Anforderung von Handelsregisterauszügen werden von uns für Sie übernommen. So können Sie sicher sein, dass jede Möglichkeit genutzt wird, die zum Ausgleich der offenen Forderung führt. 

Ihre Fachbetriebe der KFZ-Innung Niederrhein

Jürgens
kleine Werkstatt
& Schilder



Jürgen Wolny
Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- Wartung & Service
- Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzungen
- Smart-Repair
- Reifendienst
- Fahrzeugpflege
- Autoglas
- Aufkleber
- Beschriftungen & Schilder
- excl. Fahrzeugdesign

KFZ-Meisterbetrieb

Unser größtes Talent: Talente fördern.

WWW.HANDWERK.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Ihre Elektro-Fachbetriebe und Partner

SCHLEGEL GRUPPE

ETL PAUL SCHLEGEL GMBH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o
47441 Moers

Tel 02841 93108-10
Fax 02841 93108-11
Mail etl-moers@schlegel-gruppe.de



SCHLEGEL GRUPPE
FINDLER | LANGE | SARX | SCHLEGEL

Ihr Elektrofachgroßhandel
für Industrie und Handwerk
www.schlegel-gruppe.de

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
EIB-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Sateliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 01773 - 3 82 90 22
www.undderstromfließt.de
info@undderstromfließt.de

RALF NIEWERTH

Elektro van de Loo GmbH

Hedwigstr. 32 • 46537 Dinslaken
info@elektro-vandelo.de
www.elektro-vandelo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72
Fax 0 20 64 / 77 60 64

⚡ Elektroinstallation
⚡ Netzwerktechnik
⚡ SAT-Anlagen
⚡ Beleuchtung
⚡ Klimatechnik

Erfahrung und Kompetenz.
Seit über 50 Jahren.



Hasselkamp GMBH
ELEKTROTECHNIK
Kompetent, innovativ, zuverlässig

Auestraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

Eulektra®
Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 • 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 • Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de • Internet: www.eulektra.de

HEIX Elektrotechnik

Antworten
für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
☎ 0281/95275-0 🌐 www.heix.com ✉ info@heix.com

Facebook

EMD ELEKTROMOTOREN-DIENST
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art • Pumpenaggregate • und vieles mehr

Homburger Straße 250 • D-47443 Moers
Tel 02841/54088 • Fax 02841/504346 • www.hannig-zender.de

Vertragwerkstatt
-Elektrowerkzeuge

Biral
Mehr als Pumpen

